Rückseite beachten!

Postanstalt: .....

Sorgfältig aufbewahren!

# Rente

Nr. 1031

Nicht verlieren!

Nummer merken!

Diese Karte ist der Post jedesmal beim Abholen der Rente vorzulegen und beim Wegfall der Rente oder beim Wohnortwechsel zurückzugeben

(11. 30) △ C 171 I

Für alle Nachteile, die aus Verlust oder Mißbrauch dieser Karte entstehen, hat der Rentenempfänger selbst aufzukommen.

Invalid

(Rentenart, Versicherungsträger)

# Empfangsbestätigung

Wir bestätigen, daß von

Herrn
Gustav Weidlich
Saarau
(Kr. Schweidnitz)
Ringgasse Nr. 5

für ~~für~~
folgende Wertpapiere der Anleiheablösungsschuld des Deutschen Reichs von 1925 bei der Reichsschuldenverwaltung eingeliefert worden sind:

5 Schuldverschreibungen über zus. 375 RM — Rpf

in Buchst.: dreihundertfünfundsiebzig RM

— Auslosungsscheine über zus. — RM — Rpf

in Buchst.: —

Berlin, den 26. 9. 1933

Kontrolle der Reichspapiere

Wertpapierannahme

E.B.Nr. 13578/33

Vordr. R.227[n]

10.32.40000.Din A 5

**Reichsschuldenverwaltung**
— Schuldbuch —

Berlin SW 68, den 5. Mai 1933.

Oranienstraße 106 — 109
Postfach
Fernruf: A 7 Dönhoff 4500

(16) Bls. I W Nr. 36579 /7.

Bei Antwortschreiben ist dieses Aktenzeichen anzugeben.

An

Herrn Gustav Weidlich

S a a r a u

( Kr. Schweidnitz )

Striegauerstr. 5.

**Zur gefl. Beachtung!**

Es wird gebeten, im Schriftverkehr mit der Reichsschuldenverwaltung möglichst **Papier** in der Größe dieses Schreibens — **Din-Format** — zu verwenden.

Auf Jhr hier am 7. April 1933 eingegangenes Schreiben ohne Datum.

Die Vorzugsrente Jhrer am 13. März 1933 verstorbenen Ehefrau erlischt mit dem 31. August 1933, weil bis dahin die Rente gezahlt ist. Die Rente ist nicht vererblich.

Wegen Verwendung der für die ~~verstorbene~~ Ihrer Verstorbenen bei uns hinterlegten Auslosungsscheine über 187,50 RM haben wir uns mit dem Musiker Herrn Max Weidlich in Breslau, Michaelisstr. 5 in Verbindung gesetzt. Der Genannte ist gemeinschaftlich mit Frau Gertrud Schubert geb. Weidlich in Saarau auf Grund einer Bestimmung Jhrer verstorbenen Ehefrau befugt, für die Erben über die Auslosungsscheine zu verfügen. Sollte von den Erben nicht rechtzeitig Einspruch erhoben werden, müssen wir bestimmungsgemäss dem Antrage der beiden verfügungsberechtigten Personen stattgeben.

Wir stellen anheim, sich mit ihnen in Verbindung zu setzen.

gez. Dr. Ebhardt.

Beglaubigt:
Finanzsekretär

Vordr. 90
4. 33 40 000 Din A 4

Fol. .....

Saarau, den 11. Oktober 1929.

# Rechnung

für Herrn Gustav Weidlich

von Gebr. Schwamm Spreitzer

| | | | |
|---|---|---|---|
| Möbeltransport von Breslau nach Saarau | | Rmk. | 80. 00 |

Betrag dankend erhalten

Alfred Schwamm.

Saarau 11. 10. 1929.